

Sandheiden mit Besenheide und Ginster auf Binnendünen**Automatisch vom Programm zugeordnet:**

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los

FFH-Gebiet

WVN

KG-Nr.

j/n

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

nur in Flugsandgebieten (außerhalb MH.4030, Bg.34, M 3B prüfen),

KE-spezifische Vegetationseinheit,

LR-typische Zwergsträucher (#, insbes. Calluna) dominant,
mit Deckung > 50% (zumindest in Teilbereichen),

Verbuschung < 50%,

bei Wacholderbestand prüfen, ob Untergrenze für LRT 5130 (Bg. 38) erreicht wird

Bereiche, die aufgrund von Abplaggen nicht von Zwergsträuchern dominiert werden, aber die Artenzusammensetzung (Arteninventar und kleine, junge Zwergsträucher) aufweisen und im eng verzahnten Komplex mit Sandheiden stehen, werden als Sandheiden erfasst.

Fläche ≥ 50 qm

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

MS.2310 § ~

MS.2310.E (Entwicklungsfläche)

Bitte ankreuzen

.E : zu behebende Beeinträchtigung und erforderliche Entwicklungsmaßnahme angeben!

ACHTUNG: ehemalige LRT aus GDE sind keine Entwicklungsflächen, sondern Verlustflächen!

verantw. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

keine Bewertung bei Entwicklungsflächen

Arteninventar

Habitat/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema

Begründung(en) angeben:

Schema Gutachterl.

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)

Maßnahme:

Hinweis (freie Eingabe)

%

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ GefährdungenBewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt**WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%
000 Keine Beeinträchtigung			100	404 Vergrasung, Verfilzung, Vermoosung	f		
185 Sonstige Neophyten	Art			410 Verbuschung / Einwanderung Bäume	Art		
186 Invasive Neophyten (Fundpunkt in Karte!)	FP	m/s		422 Unterbeweidung	f		
188 Sonstige Störzeiger	Art			600 Freizeit-/Erholungsnutzung			
400 Verbrachung (nur wenn nicht 422 / 424)	f						
				999 LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		s	

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2**Habitate und Strukturen** obligatorische Angaben: AZD [%]; Heide-Phasen AHx [%] (Σ = 100%)

Bewertungsschema

WSt. C: insgesamt überaltert, AHD > 75%, GOS > 50% oder fehlend, wenig Dünenrelief**WSt B.:** a & b & c:☐ a) verschiedene Altersphasen AHP / AHA / AHR / AHD oder bei kleinflächigen Heiden nur AHA / AHR;☐ b) ≥ 1 der folgenden Habitate in guter Ausprägung: AFR / AKM / AMB;☐ c) GOS: 1 - 5 % oder 25 - 50 %**WSt. A:** WSt. B erreicht. Zusätzlich: d / e / f / g / h: ☐ d) mosaikartiger, mehrschichtiger, teils flechtenreicher Bestand;☐ e) alle Heide-Alterphasen vorhanden; ☐ f) optimaler Flächenanteil offene Sandstellen: 5 % - 25 %;☐ g) GBO: bewegte Sande; ☐ h) ausgeprägtes Dünenrelief auf dem Großteil der Fläche (GBD > 50%)

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%
AFR Flechtenreich	f			AZD Gesamtdeck. typ. Zwergsträucher [%]			
AHA Heide-Aufbauphase [%]				GBD Flächenanteil mit Dünenrelief [%]			
AHD Heide-Degenerationsphase [%]				GBO Bewegte Offenböden			
AHP Heide-Pionierphase [%]				GOS Offene Sandstellen [%]			
AHR Heide-Reifephase [%]				HEG Einzelgehölze / Baumgruppen	f		
AKM Kleinräumiges Mosaik				HEH Einreihige und schmale Hecken	f		
AMB Mehrschichtiger Bestandsaufbau				HME Markanter Einzelbaum	Art		

